

INHALTSVERZEICHNIS

Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt: Volksliedforschung in unserer Zeit	509
Walter Deutsch: Typus und Gestaltwandlung	522
Prof. Dr. Benjamin Rajeczky: Gemeinsame Aufgaben der österreichischen und ungarischen Volksmusikforschung	528
Prof. Karl M. Klier: Von den Volksinstrumenten der Südslawen	531
Prof. Robert Schollum: Egon Wellesz zum 80. Geburtstag	538
Walter Deutsch: Zum ersten Seminar für Volksliedforschung in Wien	543
Walter Szmolyan: Das Wiener Volksliedarchiv in neuen Räumen	543
Prof. Dr. Walther Wünsch: Das Institut für musikalische Folklore in Graz	544
Prof. Dr. Pál Járdányi: Das Institut für Volksmusikforschung an der ungarischen Akademie der Wissenschaften in Budapest	545
Walter Deutsch: Die erste Sitzung der Studiengruppe für die Ordnungs- prinzipien von Volksweisen in Bratislava	546
Prof. Dr. Walther Wünsch: Über die bulgarische Volksmusikpflege in der Gegenwart	548
Geburtstagskalendarium: Hans Jancik (60), Viktor Korda (65), Friedrich Frischen- schlager (80), Wolfgang Russ-Bovelino (60), Franz Hasenöhr (80)	549
Salzburger Festspielrückblick	550
Kongresse in Salzburg	
Der 4. Internationale Kongreß für Tanz, Ballett und Pantomime in Film und Fernsehen	551
Die XIII. Dramaturgen-Tagung in Salzburg	552
Luzerner Musikfestwochen 1965	553
In memoriam: Peter Ronnefeld, Erwin Mittag, Willem van Hoogstraten, Fritz Skorzeny	554
Österreichische Komponisten des XX. Jahrhunderts: Band 5	555
Vor 100 Jahren: Vorschau auf die Wiener Musiksaison 1865/66	557
Die Musiksaison 1965/66 in Wien	558

Titelbild: Hochzeitskrug mit Brautpaar, Querpfeifer und Trommler. Werkstatt des Thomas Obermillner, Salzburg, dat. 1695. Österr. Museum für Volkskunde, Wien.

Bildernachweis: Die Bilder zu dem Artikel von Univ.-Prof. Dr. Leopold Schmidt sind den Bänden des Jahrbuches des Österreichischen Volksliedwerks entnommen, die Bilder zum Artikel von Prof. Klier stammen aus der Sammlung des Autors.

Vom 4. bis 15. Oktober veranstaltet die Akademie für Musik und darstellende Kunst in Wien das erste Seminar für Volksliedforschung. Die Österreichische Musikzeitschrift, stets um die Erfassung aller ernstzunehmender Zweige der Musik und der Musikwissenschaft bemüht, trägt diesem Anlaß durch die Thematik des vorliegenden Heftes Rechnung, und zwar in doppelter Hinsicht: durch eine Bilanz über den Stand der österreichischen Volksliedforschung, sowie durch einige wichtige Forschungsbeiträge, die sich auf den in Österreich besonders interessanten Kontakt zu den Volksliedern von Nachbarationen konzentrieren. Auf die in jeder Nummer vorgesehene kritische Bibliographie konnten wir diesmal verzichten, da sie in dem ebenfalls dem Volkslied gewidmeten Heft 2/1963 bereits enthalten ist und durch die Literaturangaben der hier publizierten Artikel sinngemäß ergänzt wird. Nicht verzichten aber wollten wir auf einen Artikel zum 80. Geburtstag von Egon Wellesz, durch den die vom Verlag Elisabeth Lafite und vom Österreichischen Bundesverlag herausgebrachte Monographie des Komponisten auf den jüngsten Stand gebracht wird. Außer ergänzendem Material zum Hauptthema, außer Festspielberichten und unserem traditionellen Rückblick „Vor 100 Jahren“ gibt das vorliegende Heft auch einen ausführlichen Überblick über die musikalischen Ereignisse der beginnenden Saison 1965/66 in der Bundeshauptstadt.

Preis dieses Heftes S 12.-

Erscheinungsweise: monatlich je ein Heft, fallweise Doppelhefte.					
Bezugsbedingungen inklusive Porto und Versandkosten:					
	Österreich	S 95.-	Ausland	DM 20.-	S. Fr. 20.-
jährlich		S 95.-		DM 20.-	S. Fr. 20.-
halbjährlich		S 50.-		DM 11.-	S. Fr. 11.-
vierteljährlich		S 30.-		DM 6.-	S. Fr. 6.-
Einzelhefte		S 10.-		DM 2.-	S. Fr. 2.-
					Dollar 4.50
					Dollar 2.40
					Dollar 1.30
					Dollar -.45
Postsparkassenkonto Wien 20.257 - Postscheckkonto München 1200 69					
Postscheckkonto Zürich VIII 54639					

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Elisabeth Lafite, Wien IV, Wiedner Hauptstraße 15, Tel. 65 75 67.
Redaktion: Rudolf Klein, Walter Szmolyan, Dr. Erik Werba, Wien I, Hegelgasse 13/22, Tel. 52 20 822.
Für den Inhalt verantwortlich: Walter Szmolyan, Mödling bei Wien, Ferdinand Buchberggasse 11.
Zentralvertrieb: Wien III, Metternichgasse 8, Tel. 72 68 48. Druck: Franz Csöngel, Wien XII, Schönbrunnerstraße 184, Tel. 83 11 94.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 50 P. b. b.